



## Tino Sorge

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Mitglied im Vorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
Gesundheitspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

**PRESSEMITTEILUNG**

**Magdeburg, 09. Februar 2023**

### **Tino Sorge: „Wortbruch der Ampel rückgängig machen: Haushalte und Betriebe bei Öl, Pellets und Flüssiggas entlasten“**

**Tino Sorge MdB**

In der vergangenen Sitzungswoche des Deutschen Bundestags haben die **Ampel-Fraktionen die Auszahlung von Hilfen** für solche Betriebe **verweigert**, die Öl, Pellets oder Flüssiggas nutzen. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion stellt in dieser Sitzungswoche einen Antrag, der die Bundesregierung dazu auffordert, ihren Wortbruch rückgängig zu machen und die versprochenen Energiehilfen auszu zahlen. **Dazu erklärt der Magdeburger Bundestagsabgeordnete Tino Sorge:**

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
T: 030/ 227 77 410  
F: 030/ 227 76 408  
M: tino.sorge@bundestag.de

„Zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen nutzen Öl, Pellets oder Flüssiggas als Energieträger. Gut 10 Millionen Privathaushalte in Deutschland heizen mit einem dieser Energieträger. Die Entlastung bei den Energiekosten der Betriebe und Privathaushalte war von der Bundesregierung fest zugesagt worden. **Der Wortbruch der Ampel-Koalition ist ein verheerendes Signal an Wirtschaft und Verbraucher. Die Menschen müssen sich auf die Ankündigungen der Politik verlassen können.**

CDU-Wahlkreisbüro  
Fürstenwallstraße 17  
39104 Magdeburg  
T: 0391/ 25 49 816  
F: 0391/ 25 49 811  
M: tino.sorge.wk@bundestag.de

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion stellt in dieser Sitzungswoche einen Antrag im Deutschen Bundestag, der die Ampel dazu auffordert, ihren Widerstand gegen die Auszahlung der versprochenen Energiehilfen aufzugeben. **Die angekündigten und mit den Ländern vereinbarten Gelder für die Härtefallhilfen für kleine und mittlere Unternehmen sowie Kultureinrichtungen müssen vollständig zur Verfügung gestellt werden.** Auch Energieträger wie Pellets, Öl oder Flüssiggas müssen hierbei berücksichtigt werden. Außerdem fordern wir die Bundesregierung dazu auf, die Voraussetzungen für eine zeitnahe und unbürokratische Auszahlung von Härtefallhilfen an private Nutzer von Öl-, Pellet- oder Flüssiggasheizungen schnellstmöglich zu schaffen.“

**V.i.S.d.P.:** Tino Sorge MdB (CDU), Rechtsanwalt, seit 2013 Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Magdeburg. Mitglied im Ausschuss für Gesundheit. Stv. Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technologiefolgenabschätzung. Seit 2018 Mitglied im Vorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Seit 2021 Gesundheitspolitischer Sprecher. Mitglied im Vorstand des Parlamentskreises Mittelstand. Seit 2019 Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) Magdeburg.